

**Gesprächstermin „Runder Tisch Sportvereine“****Tag: 11. September 2014****Ort: Sitzungssaal Rathaus Kaster****Dauer: 17.00 Uhr bis 19.10 Uhr****Teilnehmer:****Vereine siehe Anwesenheitsliste****Stadt Bedburg:****Bürgermeister Solbach****Stellv. Fachbereichsleiter FB IV Karren****Der Unterzeichner**

Herr Bürgermeister Solbach begrüßt die Anwesenden, erläutert kurz den Hintergrund der Veranstaltung und bittet die Vereinsvertreter ihre Wünsche, Anregungen oder Anmerkungen vorzubringen.

**Herr Lenzen, Schachverein Bedburg:**

Herr Lenzen erklärt, dass der Schachverein, nachdem er die alte Schule Lipp räumen musste, die Räumlichkeiten der Mensa nutzt.

Die Räumlichkeiten seien zum Schachspielen ideal, allerdings bedauert er, dass der Verein keine Möglichkeit hat, sich dort z. B. durch das Aufhängen von Plakaten, Aufstellen von Pokalen o. ä. selbst darzustellen.

Ein weiterer Nachteil sei, dass keine Möglichkeit bestehe, einen Kaffeeautomaten oder andere Getränke dort zu lagern. Damit sei leider auch eine Bewirtung von Gastvereinen nicht möglich.

Gerne würde der Schachverein, wenn die alte Schule Lipp nicht mehr für die Unterbringung von Asylanten genutzt werden muss, in diese Räumlichkeiten zurückkehren.

Der Verein hat 32 Mitglieder.

Herr Karren prüft, ob im angrenzenden Lagerraum die Aufstellung eines Kühlschranks, sowie eine kleinen Schrankes für Geschirr u. ä. möglich ist.

Die Darstellung des Schachvereines wurde in der Vergangenheit vom Mensarat abgelehnt.

Bürgermeister Solbach weist darauf hin, dass sich die Asylantenproblematik immer weiter verschärfe. Ob und wann hier möglicherweise eine Entlastung eintritt, ist nicht vorhersehbar.

**Herr Siemer, TV Bedburg:**

Herr Siemer teilt mit, dass der TV Bedburg über rund 1.100 Mitglieder, davon ca. 500 Kinder und Jugendliche verfügt.

Zahlreiche Abteilungen, wie Kinderturnen, Fitness für Senioren, Basketball, Leichtathletik, Kampfsport u. a. sind vorhanden.

Er berichtet über die positiven Auswirkungen der neu geschaffenen Kunststofflaufbahn im Sportzentrum West.

Bei der Pflege und Unterhaltung des Sportzentrum sei der TV Bedburg auch aktiv gewesen.

Neben den regelmäßigen Reinigungsarbeiten an der Laufbahn, habe man in diesem Jahr vor dem Sportfest am 04.07.2014 die Tribüne komplett gereinigt.

Bemängelt wurde der Zustand der beiden halbkreisförmigen Bereiche am Rasenplatz. Diese Bereiche verunkrauten immer wieder, so dass das Gesamtbild der Anlage leidet und die Nutzung eingeschränkt ist.

Hier sei eine Umgestaltung dringend erforderlich. Ideal wäre, wenn der Bereich, wo sich die Weitsprunganlage befindet, auch in Kunststoff hergerichtet würde.

Der westliche Bereich könnte mit Rasen eingesät werden und wäre somit

- a) sauber und
- b) pflegeleicht zu unterhalten.

Die Kommunikation mit der Stadt Bedburg stellt er positiv dar.

Von seinen Übungsleitern wurde ihm berichtet, dass Sportgeräte in der Dreifachhalle in Bedburg teilweise in einem bedenklichen Zustand wären (z.B. Turnkästen brüchig, Holzspäne am Schwebebalken).

Der Unterzeichner erklärt, dass die Sportgeräte regelmäßig überprüft werden. Die Info wird an die Fachabteilung weitergeleitet.

Bezüglich der Umgestaltung der Halbkreise hat eine unverbindliche Anfrage bei der Firma, die den Kunststoffbelag für die Laufbahn verlegt hat ergeben, dass für die Ausgestaltung eines Halbkreises je nach Bodenbeschaffenheit und ohne Neuanlage einer Weit- oder Hochsprunganlage man mit Kosten zwischen 60.000,00 und 75.000,00 € rechnen muss.

Bezüglich der Umgestaltung des westlichen Halbkreises ist geplant, dass die Arbeiten zur Umgestaltung durch den Bauhof der Stadt Bedburg durchgeführt werden.

### **Herr Mattheis, SV Kaster:**

Herr Mattheis führt aus, dass der SV Kaster den Bolzplatz „Am Tiergarten“ in einen Aschenplatz umwandeln möchte. Hierbei hätte man gerne die Asche des Sportplatzes Lipp zur Verfügung gestellt. Seit der Anfrage von Mai 2013 habe sich hier nichts getan.

Darüber hinaus erklärt Herr Mattheis, dass man finanziell nicht in Lage sei, die vorhandenen Container als Duschen und Umkleidecontainer umzubauen.

Bemängelt wurde auch die Höhe der Pflegekostenzuschüsse, sowie die Präsenz des Bauhofes auf der Sportanlage „Am Tiergarten“ und das Fehlen einer Walze auf dem Bauhof.

Der Unterzeichner erklärt, dass ihm seinerzeit mitgeteilt wurde, dass ein Abtragen von Asche vom Sportplatz Lipp erst dann Sinn mache, wenn eine andere Nutzung kurz bevorstehe.

Da noch immer ein Teil des Sportplatzes zum Fußballspielen genutzt wird, würde ein Abtragen der Asche zum jetzigen Zeitpunkt dies verhindern.

Bezüglich des Containerausbaues weist der Unterzeichner darauf hin, dass seinerzeit der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses unter der Prämisse, dass der Ausbau vom Sportverein vorgenommen wird, von der Politik positiv beschieden wurde.

Bezüglich der Höhe der Pflegekostenzuschüsse hat seinerzeit die Verwaltung bei den Vereinen nachgefragt, ob hier Änderungen gewünscht werden. Hierbei wurde mehrheitlich mitgeteilt, dass die Höhe weiterhin als auskömmlich angesehen wird.

Gerade die seinerzeit getroffenen Vereinbarungen mit den Vereinen bezüglich der Pflege sollen eine spürbare Entlastung des Bauhofes zum Ergebnis haben. Dennoch war und wird der Bauhof auf den Sportanlagen der Stadt Bedburg in besonderen Fällen unterstützend tätig. In diesem Zusammenhang weist der Unterzeichner auf die mehrfache Maulwurf-/ Wühlmausbekämpfung „Am Tiergarten“ hin.

Die Anschaffung einer Walze für die Pflege der Sportanlagen lässt sich wirtschaftlich nicht darstellen.

## Herr Rausch, Bedburger Colognes:

Da der Bolzplatz in Kirdorf nicht die Pflege wie ein „aktiver“ Rasenplatz erfährt, bittet Herr Rausch um Prüfung, ob beim nächsten Erftcup ein Sportplatz im Sportzentrum oder in Kirdorf zur Verfügung gestellt werden kann.  
Der nächste Cup findet am 01.08.2015 statt.

## Herr Wassenberg, Borussia Königshoven:

Herr Wassenberg fragt nach dem Sinn der Veranstaltung. Auch wenn er Verständnis dafür habe, dass jeder Verein mitteilt, was er noch gerne hätte, hierbei unterstützt er ausdrücklich die Wünsche des TV Bedburg, ist aus seiner Sicht die Frage:

„Wohin fährt der „Zug“ der Vereine in Zukunft ? wesentlich wichtiger.

Er hält die Erarbeitung von strategischen Zielen für bedeutend, damit die Vereine auch noch in 15 Jahren bestehen.

Beispielsweise führt er hier die Einrichtung einer Sportnotrufnummer an, eine Vernetzung unter den Vereinen für allgemein interessante Dinge u. ä.

Sehr wichtig erachtet er auch im Hinblick auf die offenen Ganztagschulen eine Vernetzung mit den Schulen der Stadt Bedburg.

Weitere Anregungen des Herrn Wassenberg sind

- die Benennung eines Vereinsbeauftragten,
- den Einsatz von jungen Menschen im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres,
- die Finanzierungsmöglichkeit mittels Bürgschaften bei größeren Investitionen,
- einen Hinweis mit Verkehrszeichen auf den Parkplatz an der Hauptschule für die Nutzung der Dreifachhalle,
- die Einbindung des Jugendamtes z.B. beim Besuch von Eltern von Neugeborenen.

Abschließend schlägt er vor, Einladungen nicht mehr auf dem Postweg, sondern nur noch über den E-Mail-Weg zu versenden.

Bürgermeister Solbach begrüßt den Hinweis des Herrn Wassenberg zur Vernetzung mit den Schulen und schlägt vor, den zweiten „Runden Tisch“ gemeinsam mit den Schulen durchzuführen.

Der Unterzeichner erklärt sich bereit, die E-Mail-Adressen abzufragen, ein entsprechendes Verzeichnis zu erstellen und den Vereinen zu übermitteln.

In der sich nun anschließenden Diskussion zeigt sich, dass verschiedene Vereine, wie der Tennisclub Kaster oder der TKD Bedburg hier schon seit längerem die Schulen mit ihren Angeboten unterstützen.

Viele andere Vereine würden hier auch gerne aktiv werden. Allerdings scheitert dies überwiegend an der Tatsache, dass überwiegend nur ehrenamtliche Betreuer und Trainer eingesetzt sind, die zu den Schulzeiten nicht zur Verfügung stehen.

**Tim Larsen, Bedburger Colognes:**

Herr Larsen begrüßt ebenfalls eine Vernetzung der Vereine. Hierbei könne - zur Vermeidung von Überschneidungen von Veranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen - auch ein Terminkalender eingerichtet werden. Auch erachtet er die Einrichtung eines allgemein zugänglichen Vereinsportal für allgemeine Informationen, der Verbesserung der Außendarstellung u. v. m. als sinnvoll.

Bürgermeister Solbach weist darauf hin, dass bereits zum heutigen Zeitpunkt Veranstaltungstermine über die Homepage der Stadt Bedburg eingestellt werden können.

**Frank Hamacher, SV Kirchherten:**

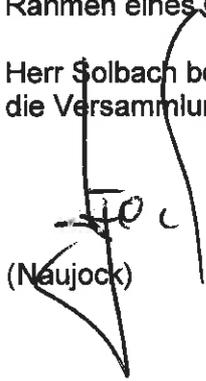
Herr Hamacher bittet die Verwaltung zukünftig bei den Mitteilungen, dass eine Halle wegen einer Veranstaltung gesperrt ist um einen zusätzlichen Hinweis, ob die Umkleidekabinen nutzbar sind.

**Herr von Piechowski, Angelverein Bedburg:**

Herr von Piechowski lobt die gute Zusammenarbeit des Angelvereins mit der Stadt Bedburg und insbesondere mit dem Bauhof. Bemängelt wurde, dass seitens der Tennisclubs immer wieder Grünabfälle vom Vereinsgelände im Schlosspark abgelagert werden.

Herr Müller vom Tennisclub Bedburg und der Unterzeichner werden die Problematik im Rahmen eines Ortstermins klären.

Herr Solbach bedankt sich bei allen Teilnehmern für die sachliche Diskussion und schließt die Versammlung um 19.05 Uhr.

  
(Naújock)